

Projekt - Seminar für Kollegiaten – Geschichte – 2012/14

Leitung: OStR Heinrich Mayer

=====

Projekt:

Ausstellungsmanagement mit dem Schwerpunkt „Zeitgeschichte“

Betreuung laufender Ausstellungen und Erarbeitung eines gemeinsamen Projekts „Vergessener Widerstand“ und „Todestransport“ an Schulen und öffentlichen Einrichtungen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weiße Rose e.V.

Stand: 09.01.2012

Leitung und Konzept: OStR Heinrich Mayer, Franz-Marc-Gymnasium

Projekt: Vorbereitung, Durchführung und Begleitung der Ausstellungen „Vergessener Widerstand“
Das Franz-Marc-Gymnasium stellt seine Ausstellungen der Öffentlichkeit zur Verfügung.
Die laufenden Ausstellungen sollen in den nächsten 2 Jahren an verschiedenen Orten gezeigt werden.

Das Seminar beinhaltet Einführung in die Technik des Ausstellungsmanagements durch Fachleute mit den Bereichen Konzeption, Ausstellungsplanung, Ausstellungsöffnung, Pressearbeit, Betreuung von Besuchergruppen, Ausstellungsgestaltung und rechtliche Aspekte.

Kontakte mit Ausstellungsmachern, Ausstellungsbesuche und Workshops sammeln die Seminarteilnehmer praktische Erfahrungen.

Eine abschließende Arbeit zu einem Projekt mit gemeinsamer Präsentation in der Öffentlichkeit wird empfohlen.

Ziel: Das Projekt soll Jugendliche in die verschiedenen Arbeitsbereiche von Ausstellungsmanagement einführen und die laufenden Ausstellungen „Vergessener Widerstand“ betreuen. Erstellung einer gemeinsamen Abschlussarbeit zum Thema „Vergessener Widerstand“ im lokalen und regionalen Umfeld der Schule.

Thematische Schwerpunkte: Zeitgeschichte 1933 - 1945

- Konflikt Individuum – totalitäres System: Nonkonformismus
- Stille Helfer von Verfolgten als Form der Verweigerung gegenüber dem NS-System
- religiös und politisch motivierte Kritik am NS-System
- Formen der Verweigerung gegenüber dem NS-System im Alltag
- militärischer Widerstand

Arbeitstechniken:

Interviews mit Ausstellungsmachern

Recherchen in wissenschaftlichen und öffentlich zugänglichen Archiven zur Zeitgeschichte
Zeitzeugeninterviews und Dokumentation
Auswertung fachwissenschaftlicher Literatur
Zusammenarbeit mit Fachwissenschaften (Weiße Rose Stiftung, Archive, Gedenkstätten)
Wissenschaftlichen Dokumentation der Ergebnisse
Präsentation (Presse, Einladung, Plakate, Musik, szenische Lesung, Raumgestaltung, Technik)
Ausstellungsbegleitung (Lesung, Film)
Ausstellungsdokumentation (Foto, Presse)

Arbeitsformen: Kollegiaten lernen teamorientiert und selbständig unter Anleitung und des Geschichtslehrers, fachübergreifende Kooperation mit den Fächern Kunst (Präsentation) und Deutsch (szenische Lesung, Ausstellungsheft), öffentlichen Einrichtungen

Präsentation: Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen in Kooperation mit den jeweiligen Partnern

Bewertung der Schülerleistungen: praktische Arbeit

- Betreuung einer Ausstellung und Dokumentation der Ergebnisse (Bild, Ton, Presse) durch jeweils 2 Kollegiaten
- Gemeinsames Projekt (Recherche, Text- und Tafelentwurf, Präsentation)